

# Forum für Persönlichkeits- störungen

## 7. Symposium

### Schizoide Persönlichkeitsstörung

**Samstag, 5. November 2011  
von 10.00 bis 16.00 Uhr**

**Großer Hörsaal im Bettenhochhaus der  
Charité Campus Mitte  
Berlin**



Klinik und Hochschulambulanz für  
Psychiatrie und Psychotherapie  
Charité - Campus Benjamin Franklin



IVB Institut für Verhaltenstherapie  
Berlin GmbH, Staatlich anerkannte  
Aus- und Weiterbildungsstätte



Humboldt-Universität zu Berlin,  
Institut für Psychologie  
ZPHU - Zentrum für Psychotherapie.  
Staatlich anerkannte Ausbildungsstät-  
te für Psychologische Psychotherapie



Freie Universität Berlin, Hochschul-  
ambulanz für Psychotherapie, Dia-  
gnostik und Gesundheitsförderung



Kammer für Psychologische  
Psychotherapeuten und Kinder-  
und Jugendlichenpsychotherapeuten  
im Land Berlin

**Mit 6 Fortbildungseinheiten zertifiziert**



### Veranstaltungsort:

Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Campus Mitte, Großer Hörsaal  
im Bettenhochhaus  
Charitéplatz 1  
10117 Berlin

**S-Bahn:** Friedrichstraße  
**U-Bahn:** Oranienburger Tor  
**Bus:** Linien 147, 240

**Ich nehme an der Veranstaltung teil.**

Frau/Herr

Name:

Vorname:

Beruf:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Datum

Unterschrift

Institut für Verhaltenstherapie Berlin GmbH

Forum für Persönlichkeitsstörung

z. H. Fabian Jung

Hohenzollerndamm 125/126

14199 Berlin

E-Mail: [forum@ivb-berlin.de](mailto:forum@ivb-berlin.de) • Internet: [www.Forum-F60.de](http://www.Forum-F60.de)

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zum

### 7. Symposium für Persönlichkeitsstörungen ein.

Das Schwerpunktthema in diesem Jahr ist die „Schizoide Persönlichkeitsstörung“ oder der „ungesellige Persönlichkeitsstil“ (Oldham&Morris, 1994). Zwei Merkmale an dieser Störung sind besonders hervorzuheben. Einerseits ein Mangel an vertrauensvollen zwischenmenschlichen Beziehungen und andererseits eine vermeintliche Gleichgültigkeit gegenüber diesem Mangel. Es scheint so, als ob Personen mit dieser Störung soziale Kontakte als überflüssig und Beziehungen als nicht wünschenswert empfinden und sich auf eigenen Wunsch in eine fast autistisch anmutende Eigenwelt zurückziehen. Aufgrund dieses geringen Interesses an sozialen Kontakten bleiben jedoch Erfahrungen im Umgang mit anderen Menschen oft aus - es entsteht ein Teufelskreis. Betroffene entwickeln so ein mangelhaftes Gespür für geltende soziale Normen und Konventionen, besitzen eine geringe Erlebnis- und Ausdrucksfähigkeit und verhalten sich reserviert, kühl und manchmal ruppig. Dahinter steckt jedoch oft eine starke Unsicherheit, die verbunden mit weiterer sozialer Isolation, zu einem starken Leidensdruck führen kann.

Die Schizoide Persönlichkeitsstörung zählt zu den eher selten diagnostizierten Persönlichkeitsstörungen, sodass diese Diagnose in der Praxis kaum gestellt wird. Relativ zu anderen Persönlichkeitsstörungen sind die Prävalenzraten sehr niedrig (0,4-0,9%). Jedoch kann insgesamt vermutet werden, dass die wahre Prävalenz höher liegt. Es ist wahrscheinlich, dass gerade schizoide Menschen quasi in den „Ritzen und Winkeln“ unserer modernen „kühlen und distanzierten“ Gesellschaft verschwinden.

Sehr viel häufiger sehen Psychotherapeuten in ihren Praxen den sogenannten „**ungeselligen Persönlichkeitsstil**“ in Verbindung mit Depressionen, psychosomatischen Beschwerden oder Angststörungen. Die Patienten stellen sich in der Regel wegen der Beschwerden der Achse-I-Störung vor, nicht wegen der Persönlichkeitsakzentuierung. Der Psychotherapeut muss aber, auch wenn das Behandlungsziel ausschließlich in einer Symptombehandlung besteht, den Persönlichkeitsstil des Patienten beachten. Ansonsten läuft er Gefahr, den unbewussten „Beziehungstest“ des Patienten und die zu Grunde liegenden Beziehungsmotive zu übersehen und damit ein positives Behandlungsergebnis zu gefährden. Was hinter der kühlen, ruppigen, anhedonisch und anästhetisch wirkenden Fassade der Menschen mit schizoider Persönlichkeit steckt, wie differentialdiagnostisch die „Schizoide Persönlichkeitsstörung“ von anderen Persönlichkeitsstörungen, von der Schizotypen Störung und insbesondere vom „Asperger Autismus“ abzugrenzen ist, welche Strategien sich aus verhaltenstherapeutischer und psychodynamischer Sicht bewährt haben, wird in den Vorträgen erfahrener Kliniker aus verschiedenen Fachrichtungen dargestellt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

**Herzlich willkommen!**

## Programm

(Änderungen vorbehalten)

- |             |   |
|-------------|---|
| 10.00 Uhr   | Eröffnung und Moderation<br><b>Prof. Dr. Thomas Fydrich</b><br>Humboldt-Universität zu Berlin   |
|             | Grußworte<br><b>Dipl.-Psych.;Dipl.-Päd. Michael Krenz</b><br>Präsident der Psychotherapeutenkammer Berlin<br><b>Prof. Dr. Babette Renneberg</b><br>Freie Universität Berlin   |
| 10.20 Uhr   | <b>Dr. med. Stefan Röpke</b><br>Charité - Universitätsmedizin Berlin, CBF<br>Die Schizoiden Persönlichkeitsstörung -<br>Ein Ausblick auf DSM V und ICD 11   |
| 10.45 Uhr   | <b>Dr. Isabel Dziobek</b><br>Freie Universität, Berlin<br>Zum Verwechseln ähnlich - Die Abgrenzung von<br>Autismus-Spektrum Störungen zur Schizoiden<br>Persönlichkeitsstörung  |
| 11.30 Uhr   | <b>Prof. Dr. med. Ulrich Schultz-Venrath</b><br>Evangelisches Krankenhaus, Bergisch Gladbach<br>Mentalisierungsmodell und schizoide Persönlichkeitsstörung - Neuere Entwicklungen zu Theorie und Behandlungstechnik     |
| 12.15-13.15 | <b>Pause mit Mittagsimbiss</b>  |
| 13.15 Uhr   | <b>Dipl.-Psych. Rolf A. Kromat</b><br>Psychologischer Psychotherapeut, Berlin<br>Verhaltenstherapie bei Schizoider Persönlichkeitsstörung - oder „Darf man seinen Geburtstag auch alleine feiern?“                      |
| 14.00 Uhr   | <b>Prof. Dr. Karin Schumacher</b><br>Musiktherapiezentrum UdK Berlin<br>Musiktherapie bei Autismus aus der Sicht der präverbalen Selbstentwicklung - Hypothesen zum Vergleich mit der Schizoiden Persönlichkeitsstörung |
| 14.45 Uhr   | <b>Alle Referenten</b><br>Fallvignette mit Diskussion   |
| 15.45 Uhr   | <b>Abschluss</b>  |

für Aktualisierungen schauen sie auf [www.forum-f60.de](http://www.forum-f60.de)

## Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung (per E-Mail oder über die Website) bei:

Herrn **Fabian Jung**  
E-Mail: [forum@ivb-berlin.de](mailto:forum@ivb-berlin.de)  
Internet: [www.Forum-F60.de](http://www.Forum-F60.de)

Teilnahmegebühr (inkl. Imbiss):

**Webseite/E-Mail:** EUR 49,- bei Anmeldung bis einschließlich 22.10.2011 (Überweisungseingang)

**Per Post:** EUR 54,-

ab 23.10.2011 EUR 59,-

Bitte überweisen sie den Betrag unter dem **Stichwort „Forum“ und Ihrem Namen** bis zum 1.11.2011 auf das Konto:

**IVB Berlin**, Konto-Nr. 030 56 77 327, BLZ 100 906 03  
Apotheker- und Ärztebank Berlin

Erst nach Eingang der Teilnahmegebühr erhalten Sie eine schriftliche Rechnung und Zahlungsbestätigung, die gleichzeitig als Anmeldebestätigung dient.

Überweisungseingänge nach dem 1.11.2011 können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten freundlichst um pünktliches Erscheinen!

Nach 10.00Uhr werden restliche Sitzplätze nach einer Warteliste vergeben (Barzahlung vor Ort 64,-)

### Programminweis:

#### Filmabend zum Forum für Persönlichkeitsstörung

Montag 31.10.2011 um 19.00Uhr im Zeughaus  
Abendkasse: 9,-

Die **Schizoide Persönlichkeitsstörung** im Film  
„Ein Herz im Winter“ von Claude Sautet  
inkl. Einführung und abschließender Podiumsdiskussion  
nähere Informationen auf: [www.forum-f60.de](http://www.forum-f60.de)

### Anmeldung zum Film

Vorauskasse ist leider dieses Jahr noch nicht möglich. Um jedoch den Raumbedarf rechtzeitig planen zu können, schicken Sie uns bitte eine kurze Mail mit dem Hinweis:

„Ich möchte am Filmabend teilnehmen“ an die folgende Mailadresse: [forum@ivb-berlin.de](mailto:forum@ivb-berlin.de)

